

Online-Vortrag LIVE: Unterhaltsberechnungen mit Excel effektiv gestalten: Excelberechnungen anhand der neuesten BGH-Rechtsprechung

Live-Übertragung: 5. November 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

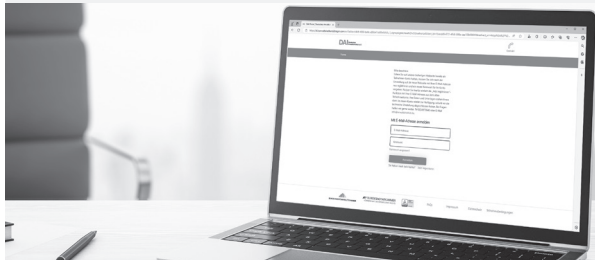
Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,- €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09257726

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast



Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Familienrecht



Online-Vortrag LIVE

Unterhaltsberechnungen mit Excel effektiv gestalten: Excelberechnungen anhand der neuesten BGH-Rechtsprechung

KI NEU! Mit KI-Bonus

5. November 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Werner Reinken

Vors. Richter am Oberlandesgericht a. D.

Cornelia Herrmann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Werner Reinken, Vors. Richter am Oberlandesgericht a.D.
Cornelia Herrmann, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Inhalt

Dogmatische Strukturen des Unterhaltsrechts nach der BGH Rechtsprechung

Unterhalt mit Excel rechnen – einfach, effektiv und elegant.

Die Unterhaltsberechnung ist in den letzten Jahren deutlich anspruchsvoller geworden. Wer Unterhalt zutreffend berechnen will, muss sich mit Einkünften jeder Art, unterhaltsmindernden Kosten, Bedarfen, Haftungsquoten, Leistungsfähigkeit und Erwerbsobliegenheit auseinandersetzen. Die sich ständig fortentwickelnde Rechtsprechung führt dazu, dass kaum ein Fall dem anderen gleicht und individuelle unterhaltsrechtliche Lösungen gefragt sind.

Die Berechnung des Kindesunterhalts – sei es im klassischen Residenzmodell, bei erweitertem Umgang oder im atypischen bzw. paritätischen Wechselmodell – folgt unterschiedlichen dogmatischen Regeln mit Folgewirkungen für den Ehegattenunterhalt und die Ausgestaltung der Erwerbsobliegenheit.

In der anwaltlichen Beratung sind heute häufig mehrere Unterhaltsberechnungen zu erstellen, denn die Mandatschaft will wissen: Wie stehe ich unterhaltsrechtlich in Abhängigkeit vom Betreuungsmodell da? Kaum ist eine Berechnung abgeschlossen, ändern sich etwa Einkommen, Betreuungsmodelle und Bedarfslagen. Dies macht erneute Berechnungen erforderlich. Der Unterhaltsrechtsfall ist stets den Veränderungen entsprechend fortzuschreiben.

Mit Excel lassen sich diese komplexen Berechnungen

transparent und nachvollziehbar darstellen. Auch unterschiedliche Betreuungsmodelle und ihre Auswirkungen auf den Unterhalt können übersichtlich abgebildet werden. Änderungen in den Lebensverhältnissen der Beteiligten lassen sich mit geringem Aufwand berücksichtigen und für jeden Unterhaltszeitraum präzise neu berechnen.

Das Seminar zeigt praxisnah, wie Sie mit einfachen Mitteln und Mustervorlagen Ihre Unterhaltsberechnungen effektiv und elegant gestalten und dogmatisch überzeugend vertreten können.

Die Excel-Mustervorlagen zum Unterhalt bilden die aktuelle BGH-Rechtsprechung zum Unterhalt ab und können individuell für jeden Unterhaltsfall zusammengestellt und angepasst werden. Für die Anwendung der Excel-Mustervorlagen ist nur Basiswissen in Excel erforderlich; auch das vermitteln wir in einer kurzen Einführung. Wir empfehlen den Teilnehmern, sich vorab mit den Grundrechenarten in Excel vertraut zu machen.

Die Teilnehmer können während des Seminars die Excel Mustervorlagen selbst anwenden und die Berechnungsschritte nachvollziehen. Dazu ist es erforderlich den Onlinevortrag auf einem zweiten Bildschirm, oder auf einem zweiten Gerät zu verfolgen.

Arbeitsprogramm**I. Dogmatische Strukturen der Einkommensermittlungen**

1. Bei Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit
2. Bei Einkommen aus selbständiger Tätigkeit

II. Dogmatische Strukturen der Unterhaltsberechnung

1. Mangelfall
2. Unterhalt im Residenzmodell
3. Unterhalt bei erweitertem Umgang und im atypischen Wechselmodell
4. Unterhalt im paritätischen Wechselmodell
5. Mehrbedarf beim Kindesunterhalt
6. Volljährigenunterhalt
7. Berechnung von Ehegattenunterhalt „Neue BGH- Rechtsprechung“
8. Unterhaltsberechnung unter Berücksichtigung von Wohnwert und Kreditbelastungen des Familieneigenheims
9. Altersvorsorgeunterhalt
10. Unterhalt nach §1615I BGB